

Eine Autofahrt ohne Winterreifen bei Schnee und Glätte kann teuer werden:

Die Bußgelder für die Missachtung der Winterreifenpflicht in Deutschland

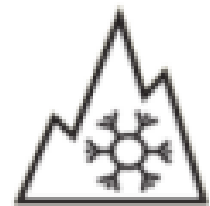
Seit dem 29. November 2011 gilt in Deutschland eine reformierte Winterreifen- bzw. Allwetterreifenpflicht. Nach dieser neuen Winterreifenverordnung können Autofahrer in Deutschland, die bei Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte nicht mit Winter- oder Allwetterreifen unterwegs sind mit einem Bußgeld von generell 40 Euro belangt werden, bzw. bei einem Unfall oder einer Straßenverkehrsgefährdung mit 80 Euro, zusätzlich wird bei beiden Tatbeständen 1 Punkt in der Verkehrssünderkartei in Flensburg fällig

Für alle PKWs sind nun bei winterlichen Straßenverhältnissen Reifen auf allen Achsen (bei Bussen und LKWs nur auf den Antriebsachsen) vorgeschrieben, die mit dem MS-Symbol und / oder dem Schneeflockensymbol gekennzeichnet sind.



Leider ist das M+S-Symbol (engl. für Mud and Snow / dt: Matsch und Schnee) keine gesetzlich geschützte Kennzeichnung und es könnten daher auch winteruntaugliche Reifen mit diesem Symbol gekennzeichnet werden. "Insbesondere chinesische und amerikanische Hersteller verwenden dieses Symbol auch auf Sommerreifen"

Aussagekräftiger ob nun ein Reifen wintertauglich ist oder nicht, ist daher das oben abgebildete Schneeflockensymbol. Dieses Symbol ist zwar ebenfalls in Europa kein geschütztes bzw. definiertes Gütesiegel, die Voraussetzungen damit Reifenhersteller ihre Reifen mit dem Schneeflocken-Symbol kennzeichnen dürfen sind allerdings höher als für das MS-Symbol.



Das Schneeflockensymbol wird von der "National Highway Traffic Safety Administration" (Bundesbehörde der USA für Straßen- und Fahrzeugsicherheit) vergeben.

Auch in vielen anderen europäischen Ländern gelten unterschiedliche Verordnungen bezüglich einer verpflichtenden Bereifung bei winterlichen Straßenverhältnissen.

W.L.

